

* 'Schreihals' [Röthges-Gi Weißenhasel-Ro], * Schelte für lästige kleine Kinder [Weroth-We].

Qual F. Wie schd. Eine Rda. s. *Wahl*.

Bei *mar hot die gwōy* (!) *ean frowd* (s. Zeitschr. f. hd. Mdaa. 3, 345) scheint Schöner selbst anzudeuten, daß ein Versehen (seines Gewährsmannes? seiner Aufzeichnung?) für *gwōl* vorliege (vgl. 706, 6–8).

qualätschen 'breit reden'? [Eschr.].

Form (3. Sg.): *kwalätsd*. — Vgl. *balätschen*.

Quäleisen N. 'jemand, der einen durch anhaltendes Bitten quält' [Friebertshsn.-Bi Ma]. Vgl. *Quälholz*.

quälen Wie schd. 'peinigen'. Besonders * 'durch anhaltendes Bitten quälen'. In diesem Sinne in verschiedenen Verwendungsweisen: (*Er*) *quält mich bis aufs Blut* [Kaltenholzshsn.-Ul], *Der quält am 'einem' de ganze Tag* [Kempfenbr.-Ge], *Quäl odder 'aber' doch nit als o 'an' mer* [Dilschshsn.-Ma], *Däs Kend quält d' ganze Dääg* [Wsl.]. Äs 'es' äs immer om *Quäle* [Hausen b. Oberaula-Zi]. Wie im Schd. auch reflexiv, z. B. *sech q. wien Steck Vieh* [Obob.].

Formen: *gewēls* Nst.; *gawēn* Großen-Buseck-Gi; *gwēl* Fulda; *gwēlan* Obob.; *kwiēlan* Rho.

Quälerei F. Wie schd. In Obob. Ndeb. auch 'anstrengende Arbeit'.

Quälgeist M. 'Mensch, bes. auch Kind, das durch anhaltendes Bitten quält' [Ot Ut Wsl. Uw Willgn.-Ow We Hintermeilgn.-Li Donsb.-Di Erdshsn.-Bi Wi Gelnshsn. Dilschshsn.-Ma Fk Mombg.-Ki Breitenb.-Zi He Hünfd.-Hü Klschmkd.].

Quälholz N. 1. * 'Dreschflegel' [Obgz.]. — 2. 'Schubkarren' [Eschwege]. — 3. 'Mensch, bes. Kind, das durch anhaltendes Bitten (und Fragen) quält' [Höchst Zi Obob. Hülsa-Ho Werkel-Fr Abterd.-Ew], 'langweiliger Mensch' [Niederdieten-Bi]. *Da, daß de Ruh host, du Q.!* [Höchst]. Vgl. *Quäleisen*.

Quälhucke (-hukə) F. 'Kind, das immer quält' [Rho.].

qualifiziert 'gerieben', 'durchtrieben' [Mensfdn.-Li]. *E qer Kerl* 'geriebener Kunde'.

Quall¹ M. 'Aufwallen des Wassers beim Kochen' [Eschr. Altenst.-Bü]. *E poor Quall* 'mehrmaliges Aufkochenlassen' [Eschr.]. Vgl. C. 668 und *quallern*.

Quall² M. 'dicker Hinterer (mit umfangreicher Hose)' [We-Goldshsn. Ettinghshsn.]. *Hot dä en Q.!* [Goldshsn.].

Quall, *Qualle*, *quallen* s. *Quell*- usw.

Quallarsch M. = *Qualles* (s. d.) [Wsl.]. Auch Schimpfwort [ebd.].

Quallehes M.? 'starker kräftiger Mensch' [Nanzshsn.-Ma].

Qualle F. * 'Kaulquappe' [Frankenbg.-Fk (neben *Dickkopf*)].

quallen 'geifernd und mit aufgeblasenem Gesicht weinen' (Kinder, um z. B. die Aufmerksamkeit zu erregen), 'mit Kehlton schreien oder weinen' [Wsl.]. Vgl. K. 318, ferner *Quallarsch*, *Qualles*.

quallerieren 'wirtschaften' [Massenhm.-Wb].

quallerig 'ohne feste Form' [Rho.]. *q.* ist z. B. sehr weiches Fleisch.

quallern 'sprudeln' (von kochendem Wasser) [Schmalk.].

Vgl. Hertel, Thür. Sprachschatz, 187 und *Quall*¹.

Qualles M. 'Kind, das beim Weinen das Gesicht aufbläst und geifert, das mit Kehlton weint' [Wsl.]. Vgl. K., Nachtr., 42 und *quallen*.

Quällhavel, -*pfeife* s. *Querhandvoll*, *Querpfeife*.

Qualm M. Wie schd. 'dichter Rauch', 'Dunst' u. ä., z. B. 'Kochdunst', 'Lampendunst', 'Tabakrauch' usw. *En Q. dou* 'rauchend aufkochen' [Nst.]. Vom Tabakraucher: *Dar nicht 'der macht' en Q., mer meent, e ärmer Mann doet backe* [Obaur.]; ähnl. Grebenstn.-Hg. Vgl. *qualmen* 2, *rauchen*. Bildlich: *Er ist aber in einem Q.* 'ist erzürnt' [Rschbg.]. Hierher auch *Q. treiben* 'Staat, Aufwand machen' [Abterd.-Ew]?

qualmen Wie schd. 'Qualm entsenden'. Insbesondere 1. * 'rußen' (zu hoch geschraubte Lampe) [Miehlen-Go Hergn.-Li Weilburg-Ol Buch. Osthm.-Ha Fu Lauterb.-La Neukchn.-Hü Reimersshsn.-Ma Mombg.-Ki Battenhshsn.-Fk Zi He Ro Hülsa-Ho Gensungen-Me Hoheneiche-Ew Hg Schwalefd.-Ei]. — 2. * 'stark qualmend (Tabak) rauchen' [Wsl. Esch-Ut Kaltenholzshsn.-Ul Sulzb.-Hö Rod a. d. W.-Us Li Niederahr-We Willgn.-Ow Di Wett. Al, Hessen außer Schl Wh Ca Hg Ed Ei Schm]. Am Einzelort öfters mehrere Ausdrücke. Ein Tabakraucher *qualmt, wie wenne ärmer Mann backt* [Wsl. u. ö. Vgl. *Qualm*], *weijn Backowe* [Oberbrechen-Li], *wie's Firloch* 'Feuerloch' [Dorla-Fr], *wie ein Schornstein* [Burg-Di Haddamar-Fr], *wien Owerohr* [Burg-Di]. Anderorts *plotzen* (s. 664, 36 f.).

Formen: *qualmw* Wtdf.; *qualman* Rbshsn.; *kwalman* Rho. — Zur Wortgeographie für 'rußen' im Wörterbuchgebiet und darüber hinaus s. Teuthonista 10, 103 ff. nebst Karte. Allerdings konnten wir für unser Gebiet die Belege gegenüber der Karte vermehren.

Qualmstengel M.? * 'scherzhafte Benennung der Tabakpfeife' [Oberlistgn.-Wo].

Qualster M. 1. 'fester, schleimiger Auswurf' [Cass.]. Vgl. *Kolstern*. — 2. 'steifer Lehmboden' [Selters-Uw]. Vgl. *qualstig*. — 3. Auch F. 'Beerenwanze (carpocoris baccarum)' [Wiss. Reddighsn.-Bi Steinwand-Gf Steinbg.-Scho Alsd. Steina-Zi Obob. Dsbg. Ed Rho.]. Vgl. C. 668 und *Maiwalster*. — 4. 'dicker Mensch' [Buch. Schmalk.], 'dicke Frau' [Amthsn.-Wi], 'dickes (unbeholfenes) Kind' [Wiss. Cölbe-Ma], 'unruhiges Kind' [Ober-Hörgern-Gi (s. u.)]. Vgl. *Qualsterin*.

Formen: *gwalsdär* Wiss.; *gwalsdy* Ober-Hörgern; *Quaalster* Steina; *kwalster* Rho. — Zu Q. 4: In Ober-Hörgern früher neben Q. 3 (s. Mulch, Seel. Bedinggn. im Leben der Wörter, 59)? Zu Q. 1–4 vgl. im Deutschen Wörterb. 7, 2312 Q. 1–3.

qualsterig 'verschleimt', auch 'sonderbar zumute', 'speiübel' [Rho.], 'verdrießlich', 'unzufrieden' (bes. von Kindern) [Niedermörsb.-Ow].

Form: *kwalsterax* Rho. — Zusammengehörig? Vgl. *qualstern*.

Qualsterin (*Quaalsten*) F.? 'dickes Kind oder Frauenzimmer' [Mardf.-Ki]. Vgl. *Qualster* 4.

qualstern 'ein Völligkeitsgefühl haben' [Rho.], 'verlangend weinen oder schreien' (verwöhnte Kinder) [Niedermörsb.-Ow].

Form: *kwalsteran* Rho. — Zusammengehörig? Vgl. *qualsterig*.

Qualstersack M. 'Kind, das viel weint' [Großen-Linden-Gi], * 'Schreihals' [Obob.].

qualstig 'steif', 'lehmig' (Erdboden) [Selters-Uw]. Vgl. *Qualster* 2.

Quandel M. *Die eingetriebenen Pfähle bilden den „Quandel“ bzw. umschließen den „Quandelschacht“*.